

Brief der Evangelischen Fürbitt-Melanchthon-Kirchengemeinde



Ausgabe
März - Juni 2025



Liebe Leserin und lieber Leser!

Dieser Gemeindebrief erfasst einen längeren Zeitraum – nicht, weil wir Zeit und Arbeit sparen wollten, sondern weil z.B. die Liste der Gottesdienste etwas längerer Beratungen bedurfte. Da es für die Bearbeitung und den Druck Fristen gibt, haben uns diese Änderungen im Arbeitsablauf eine Einladung zum Weltgebets-tag leider nicht möglich gemacht. Dafür konnten die Fotos vom Seniorenfasching noch aufgenommen werden.

Höhepunkte in den kommenden Monaten sind natürlich Ostern und Pfingsten, dazu die Veranstaltungen zur „Fête de la Musique!“ Sie beginnen bereits am Vortag (20. Juni) mit einem Gottesdienst zu ungewohnter Zeit und gehen dann am 21. Juni weiter. Der CVJM wird sich „mächtig ins Zeug legen“ und wir werden sehen, wer noch alles mitmachen wird. Genaueres werden Sie noch erfahren; planen Sie den Termin schon mal ein.

Herzlichst
Ihr Redaktionsteam

Seniorenfasching	2
Vorwort, Inhalt	3
Geistliches Wort	4
Abschied von Martin Gauter	7
Der CVJM Neukölln	8
Kaffeevette	10
Nachtcafe	11
Geburtstagsgruß	11
Gottesdienste	12
Bethlehemtexte	14
Meditationsabende	15
Bibel im Gespräch	15
Musikalische Veranstaltungen	16
Seniorentanz	19
Adressen	20
Impressum	22
Besuchsdienst	24



„GROSSER GOTT, WIR LOBEN DICH“ –

aber reicht das noch?

„Großer Gott, wir loben Dich“ so heißt es in einem der bekanntesten Lieder. So wird es gerne bei festlichen Anlässen in evangelischen, wie in katholischen Gemeinden gesungen.

Was gibt es da zu loben? Denn die Zahlen sind nicht berauschend. Wir werden weniger. Gottesdienste schrumpfen. In manchen Gemeinden ist es fast schon so weit, dass der Pfarrer sich selbst die Kollekte überreichen kann. In Westeuropa steuert das Christentum rasant auf eine Minderheitensituation zu. Diaspora? Fast schon Realität.

Und jetzt? Jammern? Frustriert auf die Mitgliederstatistiken starren? Einen nostalgischen Blick zurückwerfen und seufzen: „Früher war alles besser“? Vergesst es! Gott bleibt groß – egal, ob wir nun 50, 500 oder fünf Leute in der Kirche sind. **Er war nie abhängig von unserer Größe, sondern wir von seiner.** Er ist kein Unternehmen, das nach Umsatz bewertet wird. Er hat keinen Like-Button, mit dem wir seine Relevanz messen könnten. Und er steht auch nicht auf den „Trends des Jahres“ – und trotzdem ist er da. Klar, wir haben uns daran gewöhnt, dass es

bergab geht. Weniger Gläubige, weniger Pfarrer, weniger Kirchensteuern.

Also passen wir uns an: Wir rechnen kleiner, denken kleiner, planen kleiner. Unser Lieblingsvers aus der Bibel ist inzwischen: „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mit ihnen.“ (Matthäus 18,20).

Ja, das stimmt! Aber ist das wirklich alles? Können wir nicht einmal wieder **größer träumen**?

Vom „Gott der kleinen Reste“ zum Gott der großen Visionen

Wir reden viel davon, dass wir realistisch sein müssen. Aber mal ehrlich: Wo kämen wir denn hin, wenn die ersten Christen so gedacht hätten? Die waren am Anfang gerade mal zwölf! Und trotzdem ist daraus eine weltweite Bewegung geworden.

Unser Problem ist nicht, dass Gott kleiner geworden ist. Unser Problem ist, dass **wir ihn kleiner denken!**

Aber der Psalmist ruft uns zu: „Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat!“ (Psalm 103,2).

Und Paulus setzt noch einen drauf: „Gott kann unendlich viel mehr tun, als wir jemals von ihm erbitten oder uns auch nur vorstellen können.“ (Epheser 3,20).

Also, warum denken wir so bescheiden? Warum reden wir Kirche klein? Warum trauen wir Gott nicht mehr zu?

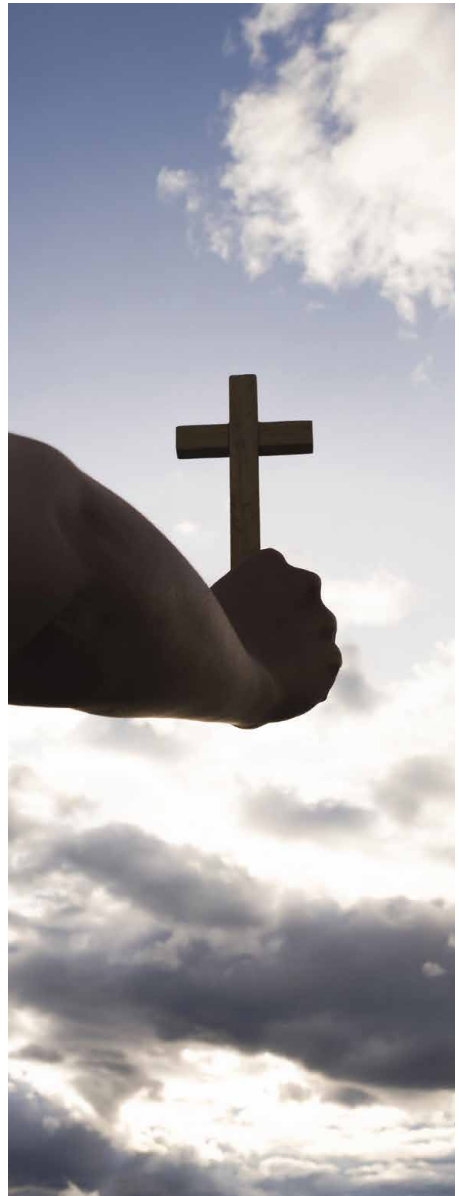
Ja, die Zeiten ändern sich. Ja, die Gesellschaft ist säkularer geworden. Aber hat Gott sich verändert? Niemals!

Vielleicht ist es an der Zeit, auf **den großen Gott** zu schauen und was er uns gibt. Es ist es an der Zeit, nicht nur „kleine Brötchen“ zu backen, sondern zu vertrauen, dass Gott auch mit wenigen Menschen Großes tun kann.

Denn die Kirche ist mehr, als Zahlen sagen können. Kirche ist, wo Menschen sich von dem großen Gott bewegen lassen, glauben, lieben, hoffen. Kirche ist, wo Menschen aufstehen und sagen: „Wir lassen uns nicht entmutigen!“ Kirche ist, wo Gottes Geist weht.

Also: **Lasst uns groß von Gott denken – und mit ihm mutig in die Zukunft gehen!**

Jan von Campenhausen, Pfarrer





Wenn man krank ist, sorgt man sich um alles Mögliche:
die Finanzen, die Kinder, die Zukunft, den Einkauf,
die Gesundheit, das Wetter...



Und wer sorgt sich um die Seele?

**Wir, die KrankenhauseelsorgerInnen
im Klinikum Neukölln**



Anette Didrich, Ulrike Reichardt,
evangelische PfarrerInnen

Telefon: 030/130 14 33 50
email: krankenhauseelsorge@kk-neukoelln.de
Büro im Hauptgebäude, rote Fahrstühle, 2. Ebene
Sprechstunde: Di, Do, 12.00 bis 13.00 Uhr

Wenn Sie Patientin oder Patient im Klinikum Neukölln sind
und uns brauchen, dann melden Sie sich bitte bei uns!

Erd- und Feuerbestattungen

LUHMANN Mariendorfer Weg 77
12051 Berlin

Tel.: 625 40 94

Tag und Nacht

– Auf Wunsch Hausbesuche –

**CHRISTIAN
PETER**
BESTATTUNGEN

Erd-, Feuer-, See- und Baumbestattungen
für alle Berliner Bezirke

Persönliche Beratung im Trauerfall
Bestattungsvorsorge
Hausbesuche



Tag und Nacht
(030) 626 070 75



Hermannstr. 119 · 12051 Berlin · www.bestattungen-christian-peter.de



MARTIN GAUTER

*21.09.1937 †30.12.2024

Lobe den Herren, meine Seele!

(Psalm 103) Trauerspruch 1967



Martin Gauter war viele Jahre in der Gemeinde und für die Kirche tätig. In der Fürbitt-Kirche war er u.a. bekannt als Blasmusiker und als Chorsänger. Für die Philipp-Melanchthon-Kirche baute er zum Jubiläum 2016 attraktive und vielseitig verwendbare Vitrinen. Am 26. Februar 2025 fand die Beisetzung auf dem Heidefriedhof Reißbeckstraße statt. Zahlreiche Menschen waren zum letzten Geleit erschienen; der Fürbitt-Chor sorgte für die musikalische Umrahmung.

Liebe Gemeindemitglieder,

vielleicht habt ihr schon einmal von uns, dem CVJM Neukölln, gehört – oder ihr seid gerade erst dabei, uns kennenzulernen. Hier in der Melanchthongemeinde, befindet sich unser lebendiger Treffpunkt, der seit seiner Gründung im November 2021 jungen Menschen in unserem Kiez vielfältige Möglichkeiten bietet. Unser Ziel ist es, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene zu begleiten, zu fördern und ihnen neue Perspektiven aufzuzeigen.

Was genau machen wir im CVJM Neukölln?

Unser Verein bietet eine Vielzahl an Angeboten, die für alle offen sind und die Gemeinde aktiv bereichern:

Familien-Café Hier treffen sich Familien, um sich auszutauschen, neue Freundschaften zu schließen und einfach eine schöne Zeit zu haben. Es gibt Spiele, Gespräche und kreative Aktivitäten.

Montags 15:00 bis 18:00 Uhr

TEN SING: TEN SING ist ein kreatives Jugendprojekt, das Musik, Tanz und Theater miteinander verbindet. Jugendliche (ab 13 Jahren) können sich in einer

offenen, wertschätzenden Gemeinschaft ausprobieren und gemeinsam ein Bühnenprogramm gestalten. Die Workshops Chor, Band, Theater und Tanz erarbeiten eine Show, die am 28.06. in der Gemeinde aufgeführt wird.

Dienstags 17:30 bis 20:00 Uhr

Kids-Theatergruppe (8 bis 12 Jahre) In den Proben entstehen selbsterdachte Theaterstücke oder kleine Musicals, die teilweise auch aufgeführt werden.

Proben jeden Donnerstag um 16:30 Uhr

Andere Veranstaltungen:

Fête de la Musique am 21.06. Ein musikalisches Straßenfest, voll von musikalischen Beiträgen, Aktionen für jung und alt und gutem Essen.

Studyday Ein gemeinsamer Lern- und Arbeitstag, bei dem sich Schüler, Studierende und alle, die eine konzentrierte Atmosphäre suchen, zum Lernen und Arbeiten treffen können.

Kochabend Gemeinsam bereiten wir leckere Gerichte zu, lernen neue Rezepte kennen und genießen ein geselliges, selbstgekochtes Essen.

Gamenight Ein Abend voller Spaß mit Brettspielen, Konsolen- und Gesellschaftsspielen – eine perfekte Gelegenheit, um neue Leute kennenzulernen und gemeinsam zu lachen.

Kreativtreff Hier können sich alle kreativ entfalten, sei es beim Malen, Basteln oder anderen kreativen Projekten – Material und Inspiration gibt es genug!

Schaut gern einfach einmal vorbei und macht euch selbst ein Bild von unserer Arbeit. Wir laden euch herzlich ein!

Besucht uns online: Mehr Informationen über unsere aktuellen Programme, Veranstaltungen und Möglichkeiten zum Mitmachen findet ihr auf unserer Webseite: www.cvjm-neukoelln.de

Ihr könnt euch auch unserer **WhatsApp-Community** anschließen, um immer auf dem Laufenden zu bleiben, oder uns auf **Instagram (@cvjmneukoelln)** folgen.

Wir freuen uns darauf, euch bald bei einer unserer Angebote zu begrüßen!



Sommerfest 2023



Fete de la musique 2024



Fete de la musique 2024



Kindertheatergruppe



Kindertheatergruppe

KAFFEE-WETTE



In fünf Berliner Bezirken wurde für die Berliner Kältehilfe fleißig Kaffee gesammelt. Insgesamt kamen 9.424 Päckchen Kaffee zusammen, die Nase vorn hatte Reinickendorf mit 3.051 Packungen.

In Neukölln wurden so viele Päckchen gesammelt, wie in noch keinem Jahr davor. Zusätzlich spendete Jacobs Krönung aus Neukölln noch 800 Kaffeepakete.

Die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der Bezirke wetteten gegen Einzelhändler Michael Lind (Neukölln

und Reinickendorf) und Ralf Oelmann (Lichtenberg, Spandau und Tempelhof-Schöneberg). Für jeden Bezirk, der 500 Kaffeepäckchen sammelte, versprachen die beiden 2.500 Euro für die Kältehilfe! Jede dieser Spenden hilft, Menschen in der kalten Jahreszeit zu unterstützen und gewonnen haben schließlich alle.

von Cansteinsche Bibelanstalt in Berlin e.V.
Sascha Gebauer





Auch in dieser Saison haben Frauen aus der Gemeinde mehrfach Essen frisch zubereitet und ein bisschen leckerer gestaltet als das Konservenessen.



Thomaes de Vachroi, Armutsbeauftragter der EKBO, konnte seinen 65. Geburtstag feiern. Herzliche Glückwünsche auch von uns.



Sonntag 16.03.2025 <i>Reminisziere</i>	10:00 Pfarrer von Campenhausen Fürbitt-Kirche	
Sonntag 23.03.2025 <i>Okuli</i>	10:00 Pfarrer Dr. Gebauer Philipp-Melanchthon-Kirche	
Sonntag 30.03.2025 <i>Lätare</i>	10:00 Pfarrer Moritz Kulenkampff Fürbitt-Kirche	
Sonntag 06.04.2025 <i>Judika</i>	10:00 Pfarrer von Campenhausen mit dem Hans Beimler Chor Philipp-Melanchthon-Kirche	
Sonntag 13.04.2025 <i>Palmsonntag</i>	10:00 Pfarrer von Campenhausen mit dem Fürbitt-Chor Fürbitt-Kirche	
Gründonnerstag 17.04.2025	19:00 Pfarrer von Campenhausen mit Tischabendmahl Fürbitt-Kirche	
Karfreitag 18.04.2025	15:00 Pfarrer Dr. Sascha Gebauer mit der Kantorei Philipp-Melanchthon-Kirche	
Ostersonntag 20.04.2025	10:00 Pfarrer Moritz Kulenkampff mit anschließendem Osterfrühstück Philipp-Melanchthon-Kirche	
Sonntag 27.04.2025 <i>Quasimodogeniti</i>	10:00 Pfarrer Chris Bentley Fürbitt-Kirche	
Sonntag 04.05.2025 <i>Misericordias Domini</i>	10:00 Angelika Reichardt Philipp-Melanchthon-Kirche	
Sonntag 11.05.2025 <i>Jubilate</i>	10:00 Pfarrer Dr. Sascha Gebauer Fürbitt-Kirche	

Sonntag 18.05.2025 <i>Kantate</i>	10:00 Angelika Reichardt Philipp-Melanchthon-Kirche
Sonntag 25.05.2025 <i>Kantate</i>	10:00 Pfarrer von Campenhausen Fürbitt-Kirche 14:00 Pfarrer von Campenhausen in Königs Wusterhausen
Donnerstag 29.05.2025 <i>Christi Himmelfahrt</i>	10:00 Pfarrer Moritz Kulenkampff „open air“-Gottesdienst Fürbitt-Kirche
Pfingstsonntag 08.06.2025	10:00 Pfarrer Chris Bentley Phillipp-Melanchthon-Kirche
Pfingstmontag 09.06.2025	11:00 Pfarrer Moritz Kulenkampff Gottesdienst im Körnerpark
Freitag 13.06.2025	10:30 Pfarrer von Campenhausen Haus Rixdorf
Sonntag 15.06.2025 <i>Trinitatis</i>	10:00 Pfarrer von Campenhausen Fürbitt-Kirche
Freitag 20.06.2025	Gottesdienst am Vorabend der Fête de la Musique Einzelheiten werden noch festgelegt
Sonntag 29.06.2025 <i>2. Sonntag nach Trinitatis</i>	10:00 Pfarrer Dr. Sascha Gebauer Fürbitt-Kirche
Sonntag 06.07.2025 <i>3. Sonntag nach Trinitatis</i>	10:00 N.N. Phillipp-Melanchthon-Kirche

Änderungen können wir leider nicht gänzlich ausschließen



Jan von Campenhausen, Pfarrer in der Fürbitt-Melanchthon-Gemeinde, wurde in den Autorenkreis der Bethlehemstexte berufen. Als Teil der kostenpflichtigen App "Die Losungen" erreichen die kurzen, maximal 1000 Zeichen langen geistlichen Impulse bis zu 20.000 Nutzerinnen und Nutzer. Das Projekt wurde 2015 ins Leben gerufen, um die Botschaft der Bibel mit den aktuellen Themen und Fragen unserer Zeit zu verknüpfen. Als "virtuelle Bethlehemskapelle" erinnert es an Jan Hus, der in der Bethlehemskapelle

in Prag mit großer öffentlicher Resonanz seine Predigten hielt und stellen die Bethlehemstexte in diese Tradition. "Eine besondere Herausforderung dabei wird sicher der Aktualitätsbezug sein" sagt Jan von Campenhausen, der in Zukunft etwa einen Beitrag pro Monat verantworten wird, "da der Redaktionsschluss immer am Vorabend der Veröffentlichung liegt". Wir freuen uns auf inspirierende Beiträge!

Dem Kirchenkreisinfo entnommen

Seniorenachmittag:
15-17 Uhr, Großer Saal in der Philipp-Melanchthon-Kirche
Dienstags, 15. April 2025 und 17. Juni 2025



Meditationsabend:

jeden Donnerstag, 20-22 Uhr

**Jeder Mensch kann dazu kommen,
der weiß, wie Meditation geht.**

1x monatlich gibt es ein Thema:

**13.3.: Was hat die Wurmbox
mit der Meditation zu tun?**

**10.4.: Leben im Einklang
mit den Elementen.**

**Weitere Informationen
sind im Internet zu finden
unter [Achtsam.org](https://www.achtsam.org)**



Bibel im Gespräch:

1. Montag im Monat, Fürbitt-Kirche, 19 Uhr

03. März 2025

07. April 2025

05. Mai 2025

02. Juni 2025



Orgelkonzert zur Passionszeit

Am Samstag, dem 5. April um 18 Uhr

wird ein Orgelkonzert zur Passionszeit in der Philipp-Melanchthon-Kirche stattfinden. Die Kantorin Arisa Ishibashi spielt zu dem Thema passende Orgelwerke. Im Programm stehen neben anderen Stücken auch Praeludium und Fuge c-Moll BWV 546 von Johann Sebastian Bach, die Choralvorspiele Op. 122 von Johannes Brahms, zwei Fantasien und eine Litanei von Jean Alain (1911-1940). Jean Alain stammte aus einer Musikerfamilie in Paris. Sein Vater und seine jüngere Schwester Marie-Claire Alain waren auch sehr bekannte Organisten. Der Kompositionsstil von Jean Alain wurde oft von der Gregorianik, der Alten Musik, und dem Impressionismus beeinflusst. "Litane" ist eine Form des gemeinschaftlichen Gebets zu Gott. Alains Litane ist jedoch kein stilles Gebet, sondern eher

ein Schrei der Seele. 1937, in dem Jahr, in dem sein Stück „Litanies“ entstand, hatte seine ältere Schwester einen tödlichen Bergunfall. Jean Alain fügte sein eigenes Gedicht zu dem Werk hinzu: „Wenn die christliche Seele in ihrer Verzweiflung keine Worte mehr findet, um die Barmherzigkeit Gottes zu erleben, so wiederholt sie in ungestümem Glauben unaufhörlich das gleiche Bittgebet. Die Vernunft erreicht ihre Grenze. Der Glaube, ganz allein, setzt seinen Aufstieg wieder fort.“ In beiden Fantasien ergeben sich auch die Elemente „Verzweigung, Gebet und Zuversicht“. Zu der ersten Fantasie fügt er ein Gedicht vom persischen Dichter Omar Khayyam zu. „... Dann rief ich den Himmel selbst an, um zu fragen, wie das Schicksal uns durch die Finsternis führen kann. Und der Himmel spricht: „Folge deiner inneren Stimme“. Jean Alain ist 1939 zum Kriegsdienst ein-



Anke Meyer



Arisa Ishibashi



Winfried Müller-Brandes

berufen worden und hat 1940 zwei Tage vor dem Waffenstillstand in einem Gefecht sein Leben verloren.

Der Eintritt ist frei.

Musikalische Veranstaltung in Nord-Neukölln anlässlich 80 Jahre nach dem Ende des zweiten Weltkriegs

Für die Kirchenmusiker in Nordneukölln, KMD Anke Meyer, Winfried Müller-Brandes und Arisa Ishibashi ist dieses Ereignis wichtig und sie möchten aus diesem Anlass mit Musik und Gebet ein Zeichen für den Frieden setzen. Daher organisieren wir gemeinsam am Vorabend des 8. Mai eine musikalische Veranstaltung mit einem kleinen Wanderweg: **Am Mittwoch, den 7. Mai** wird um 19 Uhr ein kleines musikalisches Erlebnis im Böhmischen Dorf mit Jugendlichen der Rixdorfer Gemeinde organisiert werden. Um 20 Uhr findet eine meditative Stunde mit Taizé-Liedern und Gebet in der Magdalenenkirche statt und die Kantorei Rixdorf wird an dieser Veranstaltung mitwirken. Nach der Pause gegen 21:30 Uhr führt der Weg zur Philipp-Melanchthon-Kirche. Um 22 Uhr findet dort ein Konzert mit Lesung statt. Dabei singt die

Kantorei der Gemeinden Fürbitt-Melanchthon und Martin-Luther-Genezareth das „Agnus Dei“ von Louis Vierne. Außerdem spielen die Kantorin Arisa Ishibashi und der Kantor der Brüdergemeinde Winfried Müller-Brandes einige Orgelstücke. Zum Schluss wird „Epitaph für Maximilian Kolbe“ von Volker Bräutigam zu Gehör gebracht werden. In der Veranstaltung können wir die Gedanken über Hoffnung, Zweifel, Schmerzen sowie Respekt und Rücksicht für unsere Gegenwart und Zukunft miteinander teilen und in die Musik einbringen.

Diese Veranstaltung wird gegen 23 Uhr beendet sein (Der nächste Tag ist übrigens ein Feiertag!).

Der Eintritt ist frei.

Chorkonzert in der Philipp- Melanchthon-Kirche

Am Samstag, dem 14. Juni um 18 Uhr findet ein besonderes Chorkonzert in der Philipp-Melanchthon-Kirche statt. Die Kantorei der Gemeinden Fürbitt-Melanchthon und Martin-Luther-Genezareth veranstaltet das Konzert gemeinsam mit der Kantorei der Christuskirche Detmold. Kantorin Arisa Ishibashi absolvierte das Chorleitungsstudium bei dem



Sargmagazin Neukölln

GEORG HANNOW

Würdige Bestattungen + Vorsorge zu Lebzeiten
Feiertermine nachmittags und samstags möglich
Anzengruberstraße 13 · 12043 Berlin

Tag- und Nachruf

Telefon 687 70 50



Ihr zuverlässiger Partner für Bestattungen
seit über 100 Jahren

Seit 1905 unabhängiger Familienbetrieb

Bestattungsinstitut Britz
Wilhelm Mars
Inhaber Udo Diers e.K.
Britzter Damm 99
12347 Berlin-Britz

Tel. 030-606 12 79
Fax 030-607 98 16
info@mars-bestattungen.de
www.mars-bestattungen.de

Erstklassige Beratung und Leistung zu einem vernünftigen Preis

kußerow

- Beratung bei Ihnen zu Hause
- Bestattung jeder Art und in allen Preislagen
- jederzeit zu erreichen **626 13 36**

Silbersteinstraße 73, 12051 Berlin-Neukölln, Mo - Fr 8.30 bis 17.30 Uhr

Moldt Bestattungen, ehem. Reuterplatz

☎ **623 26 38**

Urban Bestattungen, ehem. Hermannstraße

☎ **622 10 82**

Suhr Bestattungen, ehem. Graefestraße

☎ **691 76 74**



Bestattungen seit über 75 Jahren

Mitglied der Bestatter-Innung von Berlin
und Brandenburg

www.bestattungen-kusserow-berlin.de

Kantor der Christuskirche Detmold, Kirchenmusikdirektor Burkhard Geweke. Im Programm stehen die „Messe solennelle“ des französischen Komponisten Louis Vierne und eine a cappella Motette „Also hat Gott die Welt geliebt“ von Heinrich Schütz, „Dein, o Herr, ist die Kraft“ von Max Reger sowie „Notre Père“ (Vater unser) von Maurice Duruflé. Die „Messe solennelle“ wurde für eine große Kathedrale komponiert. Der mystische, auch dunkle Charakter ist das Merkmal von Viernes Komposition. In der Philipp-Melanchthon-Kirche wird

wegen der langanhaltenden Akustik und auch dank des voluminösen Orgelklangs sicher ein ähnlicher und zu diesem Werk passender Klang ermöglicht werden. In Berlin wird dieses Werk wahrscheinlich nicht oft aufgeführt. Das eigentlich für 2020 geplante, durch die Pandemie verschobene Konzert sollte man sich auf keinen Fall entgehen lassen!

Der Eintritt ist frei.

Zu allen Veranstaltungen laden wir Sie herzlich ein.

Seniorentanz

6. März 24. April

20. März 8. Mai

3. April 22. Mai

Meditatives Tanzen

19:00 – 20:30 Uhr

21. März in der Kirche

11. April in der Kirche

16. Mai in der Kirche

EVANGELISCHE FÜRBITT-MELANCHTHON- KIRCHENGEMEINDE

Pfarramt

Pfarrer Jan von Campenhausen
Jan.von.campenhausen@evangelisch-neukoelln.de

☎ 0170 / 791 0966

Pfarrer Moritz Kulenkampff
moritz.kulenkampff@gemeinsam.ekbo.de

☎ 0176 / 7017 2383

Kirchenmusik

Arisa Ishibashi
arisa.ishibashi@evangelisch-neukoelln.de

☎ 030 / 7679 5234
oder 0175 / 3511 858

Dr. Arne Sanders
arne.sanders@web.de

☎ 0170 735 86 99

Kirchen

Fürbitt-Kirche, Andreasberger Straße 13, 12347 Berlin
Philipp-Melanchthon-Kirche, Kranoldstraße 16, 12051 Berlin

The Stone Church Berlin
Andreasberger Str. 13, 12347 Berlin

☎ 0176 / 2774 6172
www.thestonechurchberlin.com

Household of Liberty Ministries Intl. Berlin
Hertastraße 11, 12051 Berlin
Kontakt: Apostle Monday Ojiewa

☎ 0176 / 8347 0988

Digitale Kirche

www.youtube.com
Evangelische Kirchengemeinde Fürbitt-Melanchthon

www.facebook.com
Evangelische-Fürbitt-Melanchthon-Kirchengemeinde



Webseite: www.evangelisch-neukoelln.de

Kindertagesstätten

Ulrike Krüger
Bruno-Bauer-Straße 14, 12051 Berlin
Kita.philipp-melanchthon@veks.de

☎ 0151 / 1054 2719
Sprechstunde: Do 15-17 Uhr

Evangelischer Verband für Kita und Familie (EVKF)

Geschäftsstelle, Hertastraße 11, 12051 Berlin
info@veks.de

☎ 030 / 547 1512 11
Fax 030 / 547 1512 29

Gemeindebüro

Gemeindebuero@evangelisch-neukoelln.de
Kranoldstraße 16, 12051 Berlin

☎ 030 / 625 3002
☎ 030 / 6254 311

Chiara Müller-Rudolph
Chiara.mueller-rudolph@evangelisch-neukoelln.de

Haus- und Kirchtur

Alexander Pätzold
Alex.Paetzold@evangelisch-neukoelln.de

☎ 0152 / 0308 9443

Guido Rosenkranz
guido.rosenkranz@evangelisch-neukoelln.de

☎ 0170 / 8165 778

Café Inter-Nett

Heidi Greeb
Cafe.internet16@gmail.com

☎ 030 / 6284 2492
Mi 11-14, Fr 15-17 Uhr

Arbeitsstelle für Ev. Religionsunterricht im Bezirk Neukölln

Hertastraße 11, 12051 Berlin
aru.neukoelln@ekbo.de

☎ 030 / 8323 8929/30
Fax 030 / 8323 8931

Bankverbindung

Ev. Kirchenkreisverband Süd, Verwaltungsamt, Bankinstitut: Berliner Sparkasse
Fürbitt-Melanchthon-Gemeinde: IBAN: DE72 1005 0000 4955 1902 14
Für alle Konten gilt die BIC: BELADEBEXXX

Redaktionsschluss für den Gemeindebrief ab Juli 2025: 5. Juni 2025

Herausgeber und V. i. S. d. P.:

Gemeindegemeinderat der Evangelischen Fürbitt-Melanchthon Gemeinde Berlin-Neukölln
Gemeindebüro@evangelisch-neukoelln.de

Redaktion

Jan von Campenhausen, Kurt Niedtner

Fotos/Bilder

Campenhausen, Gebauer, CVJM, Niedtner, Schulz, www.freepik.com

Satz und Druck

Druckerei Gläser, Gerlinger Straße 50, 12349 Berlin
Telefon: 030/330 29 25 52

Die Philipp-Melanchthon-Kirche ist Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Auch außerhalb der Gottesdienstzeiten gilt: Herzlich willkommen!

**SEIT ÜBER 70 JAHREN
DAS BESTATTUNGSHAUS
IHRES VERTRAUENS
IM FAMILIENBESITZ**



**BESTATTUNGSHAUS
WERNER PETER OHG**

Hermannstr. 140, 12051 Berlin-Neukölln
Stadtautobahnausfahrt Britzer Damm
Bestattungsvorsorge,
Beratung jederzeit

☑ auf dem Hof

**Nur Hermannstraße 140
Ecke Juliusstraße**



*Qualifizierte
Bestattungsunternehmen
tragen dieses Zeichen:*



*Mitglied der Bestatterinnung
Berlin-Brandenburg*

*Partner des Kuratoriums
Deutsche Bestattungskultur*



*Partner der Deutschen
Bestattungsvorsorge
Treuhand AG*



☎ **625 10 12 (Tag und Nacht) • www.bestattungshauspeter.de**



UNTERWEGS ZU DEN MENSCHEN

GEMEINDLICH – DIAKONISCH – ENGAGIERT

Machen Sie bei unserem ehrenamtlichen Besuchsdienst mit und engagieren Sie sich für Andere. Zuhause, im Krankenhaus oder im Pflegeheim: Schenken Sie den Menschen etwas Zeit.

Wir bieten Ihnen eine qualifizierte Ausbildung und Begleitung in unserem Fortbildungskurs für Ehrenamtliche. Lernen Sie verschiedene Aufgabenbereiche kennen und bestimmen Sie Ihr eigenes Zeitbudget. Wir stellen Ihnen verlässliche Ansprechpersonen zur Verfügung und für die Dauer Ihrer Tätigkeit bieten wir Ihnen Supervision an. Miteinander – Füreinander. Wir freuen uns auf Sie!

Erste Schnuppertage findet am Donnerstag, 22. Mai und Donnerstag, 5. Juni von 18 bis 20 Uhr in der Dreieinigkeitskirche, Lipschitzallee 7, 12351 Berlin statt.

Es folgen drei weitere Abendtermine an einem Donnerstag und zwei Ausbildungstage an einem Samstag.
Die genauen Termine werden noch bekanntgegeben.

von Cansteinsche Bibelanstalt in Berlin e.V.
Dr. Sascha Gebauer
Kranoldstraße 16, 12051 Berlin
www.canstein-berlin.de

Anmeldung oder
Rückfragen bitte an
Kreisdiakoniefarrer
Sascha Gebauer,
Telefon 0177 6 06 85 21
s.gebauer@kk-neukoelln.de